

Nr. 089/10
Berlin, 11.06.2010

Heinen-Esser bei Aktionstag zur Artenvielfalt

"Wert der Natur: Warum sich Vielfalt rechnet"

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Ursula Heinen-Esser, wird morgen (Samstag, 12. Juni 2010) auf dem Rathausplatz in Freiburg (Breisgau) an der Abschlussveranstaltung des bundesweiten Aktionstages zur Artenvielfalt der Zeitschrift Geo teilnehmen. „Aktionstage zur Biodiversität wie der Geo-Tag der Artenvielfalt helfen uns zu begreifen, wie wichtig die Natur für uns Menschen ist. Sie transportieren ihre Botschaft direkt zu den Menschen vor Ort: Wir alle brauchen die Vielfalt in der Landwirtschaft und artenreiche Meere für die Sicherung unserer Ernährung. Wir alle brauchen intakte Wälder für die Trinkwasserversorgung, saubere Luft und die Regulierung des Klimas. Und nicht zuletzt: Die biologische Vielfalt ist die Schatzkammer der Medizin“, sagte Heinen-Esser.

Am Samstag, den 12. Juni 2010 sind alle Naturfreunde in Deutschland und den Nachbarländern aufgerufen, innerhalb von 24 Stunden in einem selbst festgelegten Gebiet möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Gesucht werden kann überall im Schulgarten, auf der Wiese, im Feldgehölz, am Flussufer oder in der Kiesgrube.

Das Bundesumweltministerium hat, wie in den letzten Jahren, auch dieses Jahr wieder die Schirmherrschaft über den Geo-Tag der Artenvielfalt übernommen. Der Aktionstag steht diesmal unter dem Motto „Wert der Natur: Warum sich Vielfalt rechnet“. In diesem Jahr geht es also vor allem um den Nutzen der biologischen Vielfalt und der Dienstleistungen der Natur für den Menschen. Konkret geht es um die Frage, welchen Wert bestimmte Lebensräume oder Ökosysteme haben und wie man diesen messen kann.

Im vergangenen Jahr haben über 25.000 Menschen mit hunderten eigenen Projekten in ganz Deutschland und den Nachbarländern am Geo-Tag der Artenvielfalt teilgenommen. Oft werden bei den Aktionen seltene Arten wiederentdeckt und damit wertvolle Informationen zur Dokumentation und zum Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt beigetragen.

In diesem Jahr, dem internationalen Jahr der Biodiversität, findet der Geo-Tag der Artenvielfalt nicht nur in Deutschland, sondern weltweit in weiteren 35 Ländern statt. Unterstützt werden die internationalen Aktionen vom Bundesumweltministerium sowie vom Bundesentwicklungsministerium. Abweichend von der deutschen Hauptveranstaltung haben die internationalen Aktionen bereits rund um den 22. Mai 2010 stattgefunden – dem offiziellen Internationalen Tag der biologischen Vielfalt.